

Jahreskonzert

Am Sonntag, dem 28. September 2014, um 17 Uhr, fand im Rathaussaal von Großalmerode das diesjährige Jahreskonzert des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. statt. Die Dirigentin Ariane Lorch feierte zusammen mit dem Konzert ihr 20-jähriges Dirigentenjubiläum. Das Konzert war Tage vorher schon ausverkauft. Unsere Jugendwartin Melanie Schaf führte durch das Programm.

Jahreskonzert

Sonntag, den 28.09.14, 17 Uhr
Rathausaal, Großalmerode

mit dem Kinderzupforchester „Die Rasselbande“,
dem Jugendzupforchester „Chanterelle“
& dem Hauptorchester „Con Favore“

Leitung: Ariane Lorch

Eintritt: 7 € (Kinder unter 14 Jahren frei)

Mandolinen- & Gitarrenverein
1923 Wickenrode e.V.

Vorverkauf 6 € (10.09.-26.09.);
Bäckerei Voland Wickenrode, Buchhandlung Dölle, Musikschule Lorch

Den Anfang machte wie immer die Rasselbande. Sie spielten Lieder und Tänze aus aller Welt, von Frankreich bis in den Wilden Westen. Das Kinderzupforchester begrüßte das Publikum mit einem Glockenlied aus Avignon. Dieses Jahr verabschiedete die Rasselbande 2 Kinder, Oksana und Tom, die jetzt in der 5. Klasse sind und somit in das Jugendzupforchester Chanterelle wechseln. Die beiden bekamen ein kleines Geschenk zusammen mit einer Urkunde überreicht.



Das Jugendzupforchester Chanterelle begeisterte das Publikum mit der Battalia von Heinrich Ignaz Franz von Biber. Als erster Komponist schuf Herr von Biber im 17. Jahrhundert eine realistische Schilderung einer Feldschlacht, an dessen Ende nicht wie im Barock üblich ein Happy End steht, sondern die Klage der verwundeten Musketiere. Abwechslungsreich ging es weiter mit einer wundervollen Paraphrase über die Moldau von Wolfgang Lorch, in der er Themen von Bedrich Smetana verwebte und ein gefühvolles Stück für die Chanterelle komponierte. Zum Schluss spielten die Jugendlichen ein schnelles, rockiges Stück namens Walking Bass. Das Publikum bedankte sich mit stürmischem Applaus.



Nach der Pause musizierte das Hauptorchester Con Favore. Das große Werk "Jenseits des Regenbogens" nach einer buddhistischen Geschichte von Yasuo Kuwahara eröffnete das umfangreiche Programm. Es folgte der Hochzeitstag auf Troidhaugen von Edvard Grieg und das Konzert für Solo-Mandoline und Orchester von Antonio Vivaldi, in dem der Konzertmeister der Chanterelle, Jonas Matt, den Solopart spielte. Nach der Verabschiedung mit Präsentübergabe an Ariane und Wolfgang Lorch für ihre hervorragende Arbeit mit den Kindern, endete das Konzert mit dem berühmten Walzer Nr. 2, von Dmitri Schostakowitsch, der beim Publikum heftigen Beifall entflammte.

Moritz Noll